

RTF des RST Lübeck

450 Radler sind am Sonntagmorgen um 09:00 Uhr in Bad Schwartau an den Start zur 20. Ostholstein-Rundfahrt, der Radtourenfahrt des Radsport Team Lübeck e.V. gegangen und hatten alles richtig gemacht. Die Teilnehmer konnten bei schönstem Sonnenschein und Temperaturen um die 23°C die schöne rapsblühende Landschaft Ostholsteins genießen. Nur einige wenige Fahrer wurden von einem kurzen Gewitterschauer teilweise mit Hagel erfasst. Viel Lob ernteten die Helfer für die hervorragende Veranstaltung.

Sportler aus der Umgebung, aber auch aus Bremen und sogar aus Dortmund und Karlsruhe, hatten ihre schnittigen Rennräder startklar gemacht und sich mit bunten Trikots, Radhelmen auf der Startgeraden vor der

Ludwig-Jahn-Halle eingefunden. „Das ist kein Radrennen, es geht nicht um Zeit, und auch die Strecken sind nicht abgesperrt. Es ist eine Radtourenfahrt, bei der die Teilnehmer Kilometer sammeln“, so Marcus Matthusen, Vorsitzender des RST Lübeck.



Die Teilnehmer konnten sich während der Fahrt je nach Lust und Laune für eine Streckenlänge entscheiden, denn an einigen Weggabelungen wurde getrennt: So ging es beispielsweise nach rechts zurück Richtung Bad Schwartau, oder aber man blieb links und folgte der längeren Strecke, weit ins Ostholsteinische hinein. So waren Strecken von 25, 43, 78, 120 und sogar 153 Kilometern bis nach Hansühn und zum Bungsberg bei Schönwalde möglich. Auch wenn es primär also nur um die Distanz und nicht um Geschwindigkeit ging, ließen es sich viele ambitionierte Radsportler aber nicht nehmen, mit ordentlich Tempo auf die Strecke zu gehen.

Bereits kurz nach dem Start am Pariner Berg wurden schon Leistungsunterschiede deutlich. An insgesamt vier Verpflegungsstationen konnten die Sportler kurz Rast machen, Müsliriegel, Bananen

und andere energiespendende Kost zu sich zu nehmen und die leeren Trinkflaschen wieder auffüllen. Nach der kurzen Pause ging es dann schnell weiter tief in die Holsteinische Schweiz hinein, die mit ihren sanften Hügeln, kurvigen Straßen und den leicht gelben Rapsfeldern eine außerordentlich attraktive Streckenführung bot.

Wir sehen uns wieder - im Mai 2012!

Marcus Matthusen
1. Vorsitzender

Mittwoch, 25. Mai 2011